

Medium: Initiative Mittelstand

Erscheinungsdatum: 27. Februar 2009

27.02.2009

Die AGO AG Energie + Anlagen gibt die vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2008 bekannt

Konzernumsatz sinkt auf 36,6 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr, EBIT steigt dagegen deutlich.

Die AGO AG Energie + Anlagen, ein führender Betreiber von Biomasseheiz(kraft)werken, veröffentlicht heute die vorläufigen Zahlen nach IFRS-Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2008. Demnach wurde ein vorläufiger Konzernumsatz in Höhe von 36,6 Millionen Euro ausgewiesen. Der Umsatzrückgang um 11,3 Prozent resultiert aus Projektverschiebungen ins Jahr 2009.

Trotzdem konnte das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von -0,3 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2007 auf 1,5 Millionen Euro deutlich gesteigert werden. Die Verbesserung des EBIT um 1,8 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2008 ist im Wesentlichen auf die Konzentration auf Eigenplanungen im Projektgeschäft zurückzuführen. Weniger profitable, fremdgeplante Projekte, die noch im Jahr 2007 für eine Margenverschlechterung gesorgt haben, wurden nur noch selektiv ausgeführt. Auch bei dem Auftragsbestand kann die AGO AG Energie + Anlagen Positives berichten. Zum 31.12.2008 lag dieser bei 28,3 Millionen Euro. Gegenüber dem Wert des Vorjahres von rund EUR 13,8 Millionen ist dieser Wert um 105 Prozent gestiegen. Insgesamt sieht sich die AGO AG Energie + Anlagen auch für das Geschäftsjahr 2009 gut aufgestellt. Der Vorstand erwartet – trotz der andauernden Wirtschaftskrise, die bisher kaum Auswirkungen auf das operative Geschäft der AGO hatte – einen weiterhin positiven Verlauf der Geschäftsentwicklung. Die erlangten Wettbewerbsvorteile sollen vor allem bei der Projektrealisierung auch im Jahr 2009 konsequent genutzt werden.